



Der Süden Australiens – von Adelaide nach Perth

Reiseverlauf der Rundreise vom 6. Februar bis 1. März 2026

Erleben Sie den Fünften Kontinent abseits der touristischen Hauptrouten! Zwischen den entspannten, sonnenverwöhnten Millionenstädten Adelaide und Perth erwarten Sie traumhafte, abwechslungsreiche Küsten und Landschaften, eine reichhaltige Tierwelt, die Unendlichkeit der Nullarbor Plain und einzigartige Outback-Charaktere in der Opalstadt Coober Pedy.

1. Tag (Fr, 6.2.): Abflug von Deutschland

Am Nachmittag ist Ihr Abflug mit Emirates von Frankfurt am Main, München, Düsseldorf oder Hamburg nach Dubai. Nach einer kurzen Zwischenlandung fliegen Sie von dort weiter nach Australien.

2. Tag (Sa, 7.2.): Ankunft in Adelaide

Sie kommen am Abend in der Hauptstadt des Bundesstaates Südaustralien an. Wir holen Sie am Flughafen ab und fahren Sie zu Ihrem Hotel in der Innenstadt.

Unterkunft: Adelaide

3. Tag (So, 8.2.): Adelaide

Bei einem Stadtspaziergang lernen wir Adelaide näher kennen. Drei Viertel aller Einwohner des fast eine Million Quadratkilometer großen Bundesstaates South Australia leben hier. Die Innenstadt ist umgeben von den schön angelegten Parklands, durch die im Norden der River Torrens fließt. Hier befinden sich auch interessante Gebäude aus der Kolonialzeit, wie das Parliament House, das Old Parliament House und die Art Gallery of South Australia. Einige Stunden des Nachmittags stehen zur individuellen Gestaltung zur Verfügung. Entspannen Sie im Botanischen Garten, entlang der Parkanlagen am River Torrens, machen Sie einen Shopping-Bummel in der Fußgängerzone Rundle Mall oder genießen Sie einen hervorragenden südaustralischen Wein in einem der Feinschmecker-Cafés und -Restaurants!

Unterkunft: Adelaide

4. Tag (Mo, 9.2.): Über Glenelg und die Adelaide Hills nach Kangaroo Island

Wir beginnen die Besichtigungen des Tages in Adelaides attraktivem Stadtteil Glenelg, am Sandstrand zum Gulf St. Vincent gelegen. Im Landesinneren sehen wir bereits die Mount Lofty Ranges, eine Hügelkette, in die wir anschließend fahren. Von der mit über 700 Metern höchsten Erhebung hier, dem Mount Lofty, haben wir einen fantastischen Panoramablick über die Metropole Adelaide zurück zum Meer! In den Adelaide Hills erinnern nicht nur die Namen der Orte, wie Hahndorf und Lobethal, an eine einflussreiche deutschstämmige Besiedlung dieser Gegend seit etwa 200 Jahren. Vom Cape Jervis setzen wir mit der Fähre über nach Kangaroo Island.

Unterkunft: Kangaroo Island

5. Tag (Di, 10.2.) und 6. Tag (Mi, 11.2.): Kangaroo Island

Wir nutzen die beiden Tage, um Australiens drittgrößte Insel zu besichtigen. Unsere Besichtigungen hier gelten vor allem beeindruckenden und vielgestaltigen Küstenformationen sowie der Tierwelt zu Wasser und zu Lande. Die abwechslungsreiche Küste wird von weiten und versteckten Stränden, großen Sanddünen und beeindruckenden Kliffen gebildet. Unter den vielen Naturschutzgebieten der Insel ist der Flinders Chase Nationalpark das bedeutendste und größte. Dort besichtigen wir die Felsformation Admirals Arch mit ihrer hier ansässigen Pelzrobber-Kolonie. Unweit davon beeindruckt die Remarkable Rocks – kurios geformte, riesige Granitbrocken, die das Wahrzeichen Kangaroo Islands sind. An der Seal Bay beobachten wir Australische Seelöwen. Das Innere der Insel ist das Zuhause von Kängurus, Wallabies, Koalas, Echidnas und vielen weiteren Tieren, auf deren Suche wir uns auf kleineren oder längeren Wanderungen begeben. Mit Glück entdecken wir sogar ein Schnabeltier (Platypus)!

Unterkunft: jeweils Kangaroo Island

7. Tag (Do, 12.2.): Über Adelaide nach Norden

Die Fähre bringt uns zurück auf das australische Festland, auf die südlich von Adelaide gelegene Fleurieu Peninsula. Wir durchqueren den Großraum Adelaide und kommen durch bekannte Weinbaugebiete Südaustraliens, wie das Clare Valley. In Port Augusta erreichen wir wieder das Meer. Die Kleinstadt liegt am nördlichen Ende des Spencer Gulf.

Unterkunft: Port Augusta

8. Tag (Fr, 13.2.): Durch das Outback von South Australia

Unmittelbar nach dem Verlassen von Port Augusta nach Norden tauchen wir ein ins Rot des australischen Outbacks! Wir fahren auf dem Stuart Highway, der den Kontinent zentral von Süd nach Nord durchquert. In Woomera, einstmals ein Ort von 6.000 Einwohnern, befand sich zur Zeit des kalten Krieges ein Raketen-Testgebiet, dessen Überreste uns vor Augen kommen. Heute wohnen hier nur noch 200 Menschen. Die weitere Fahrt geht durch die trockensten Gebiete Australiens, vorbei an Salzseen.

Unterkunft: Coober Pedy

9. Tag (Sa, 14.2.): Coober Pedy

Der Ort mit etwa 3.000 Einwohnern, die aus 45 Nationalitäten stammen, wird als „Opal-Hauptstadt der Welt“ bezeichnet, denn der größte Teil der weltweit gehandelten Schmuck-Opale stammt von hier. Die Stadt hat sich zu einer der kuriosesten und originellsten des Landes entwickelt: Die Bewohner leben in „Dugouts“, in Hügel gegrabenen Stollen, die z.T. ehemals als Minen dienten. Auch Kirchen, Geschäfte und Hotels sind unterirdisch angelegt! Auf Wunsch können auch Sie für Ihre Übernachtungen hier ein komfortables Zimmer unter der Erde wählen. Wir nutzen den Tag, um den Ort und seine Umgebung kennen zu lernen. Hier beeindruckt die Breakaways, von bunten Gesteinsschichten dominierte Felsen, die als Filmkulisse für so manchen Film dienten.

Unterkunft: Coober Pedy

10. Tag (So, 15.2.): Zurück zur Küste

Die Gegend von Coober Pedy wird bestimmt von Tausenden kleinen Abraumhügeln verlassener Opalminen. Bald lassen wir jene hinter uns auf unserem Weg zurück nach Süden. In Port Augusta erreichen wir wieder das Meer. Der Ort ist der Knoten, in welchem sich sowohl die Highways, als auch die Eisenbahnlinien von der Süd- zur Nordküste sowie von der Ost- zur Westküste Australiens kreuzen.

Unterkunft: Port Augusta

11. Tag (Mo, 16.2.): Eyre Peninsula – Ostküste

Südwestlich von Port Augusta befindet sich die Eyre Peninsula. Wir folgen ihrer Küste und gelangen durch kleine, beschauliche Orte, von denen Tumbly Bay durch seine originellen Wandmalereien auffällt. Port Lincoln, fast am Südzipfel der Halbinsel gelegen, ist mit 15.000 Einwohnern die größte Stadt der Eyre Peninsula. Mehr als 65 Prozent der Meeresfrüchte Australiens stammen aus den hiesigen Gewässern – probieren Sie Leckerbissen wie grünlippige Abalone, Jakobsmuscheln, Garnelen, Austern oder Thunfisch!

Unterkunft: Port Lincoln

12. Tag (Di, 17.2.): Eyre Peninsula – Westküste

Entlang der Westküste der Eyre Peninsula finden wir traumhafte Küstenabschnitte mit weißen Stränden, Sanddünen, Steilküsten und einer oft tosenden Brandung im türkisblauen Wasser! Coffin Bay Nationalpark, Greenly Beach mit seinen Felsen-Pools, Locks Well Beach, Ellistons Clifftop Drive und Woolshed Cave sind einige der Highlights auf unserem Weg. Etwas abseits der Küste fallen die eigenwillig geformten Granitbrocken Murphy's Haystacks in ihrer ebenen Umgebung ins Auge.

Unterkunft: Streaky Bay

13. Tag (Mi, 18.2.): Nullarbor Plain – South Australia

Nachdem wir die letzten kleinen Orte, wie Streaky Bay, Smoky Bay und Ceduna hinter uns gelassen haben, beginnen wir unsere Fahrt „across the Nullarbor“ – entlang dem Eyre Highway Richtung Western Australia. Die Nullarbor Plain bricht zur Great Australian Bight in imposanten Kliffen ab – wir bestaunen den Blick über die unendlich erscheinende Umgebung über Wasser und Land an einigen beeindruckenden Aussichtspunkten!

Unterkunft: Eucla / Border Village

14. Tag (Do, 19.2.): Nullarbor Plain – Western Australia

Die erste Siedlung, die wir nach dem Überqueren der Grenze (einschließlich Grenzkontrollen) zum Bundesstaat Western Australia erreichen, ist Eucla. Fotogen ragen die Ruinen der alten Telegrafien-Station aus den Sanddünen, welche die ehemaligen Gebäude aus dem 19. Jahrhundert nach und nach unter sich begraben. Weiter westlich führt uns ein 146,6 km langer Abschnitt der Straße schnurgerade aus! Danach haben wir die Nullarbor Plain hinter uns gelassen und kommen in die Goldfields von Westaustralien.

Unterkunft: Norseman

15. Tag (Fr, 20.2.): Kalgoorlie

Am heutigen Tag steht „Gold“ im Mittelpunkt unserer Besichtigungen. Als das edle Metall Ende des 19. Jahrhunderts in der Region, die heute die Goldfields von Westaustralien sind, gefunden wurde, begann ein immenser Goldrausch, welcher enorm zum Wohlstand des späteren Bundesstaates beigetragen hat. Gold wird heute nach wie vor in großem Umfang hier gefördert, u.a. im riesigen Tagebau „Super Pit“, der sich aus vielen kleinen Abbaustellen entwickelte. Wir werfen einen Blick in den über 600 Meter tiefen Tagebau. In Kalgoorlie, der größten Stadt der Goldfields, erinnern viele Fassaden noch an die Zeit des Goldrauschs.

Unterkunft: Kalgoorlie

16. Tag (Sa, 21.2.): Esperance an der „Bay of Isles“

Durch die Goldfields nach Süden und durch schöne Eukalyptuswälder geht unsere Fahrt zurück zum Ozean. Wir erreichen die Kleinstadt Esperance, unseren Ausgangspunkt zur Erkundung des australischen Südwestens. Im Meer vor Esperance befinden sich die 105 Inseln des Recherche Archipelago, hier auch „Bay of Isles“ genannt. Die Küste, die wir in den nächsten Tagen erkunden, ist spektakulär – hier sind die weißesten Strände Australiens!

Unterkunft: Esperance

17. Tag (So, 22.2.): Great Ocean Drive

Wir genießen einen entspannten Tag beim Bestaunen der Küste in der unmittelbaren Nähe von Esperance. Der 40 Kilometer lange Great Ocean Drive führt uns westlich der Stadt von einem traumhaften Strand zum nächsten. Weißer Sand und Granitfelsen bieten herrliche Fotomotive! Nicht zuletzt nutzen wir die Gelegenheit zum Baden und zu Strandspaziergängen.

Unterkunft: Esperance

18. Tag (Mo, 23.2.): Cape Le Grand Nationalpark

Östlich von Esperance wird die Küste noch spektakulärer. Der Cape Le Grand Nationalpark bietet in der Lucky Bay den weißesten Sand Australiens, mit türkisblauen Wellen des Ozeans harmonisierend. Selbst Kängurus kommen hier täglich an den Strand, um die Szenerie zu bestaunen! Andere Buchten – wie Hellfire Bay, Little Hellfire Bay und Thistle Cove – sind kaum weniger spektakulär. Jeder der Strände lädt zum Baden ein. Eine kleine Wanderung führt uns auf Wunsch auf den Frenchman Peak. Von hier bietet sich ein Panorama der Granitküste und den vorgelagerten Inseln.

Unterkunft: Esperance

19. Tag (Di, 24.2.): Über die Stirling Range nach Albany

Wir setzen unsere Fahrt etwas abseits der Küste nach Westen fort und durchqueren dabei die Bergkette der Stirling Range, die sich abrupt aus der Umgebung auf über 1.000 Meter Höhe erhebt. Der Stirling Range Nationalpark bietet über 1.500 verschiedenen Pflanzenarten ein Zuhause, von denen viele endemisch sind. In Albany, der ältesten europäischen Siedlung in Westaustralien, erreichen wir wieder das Meer.

Unterkunft: Albany

20. Tag (Mi, 25.2.): Albany und Torndirrup Nationalpark

Von einem Aussichtspunkt genießen unsere Augen einen Blick über die schöne Kleinstadt Albany und weit über die umgebenden Landschaften und Küsten. Im Torndirrup Nationalpark erleben wir weitere aufregende Küstenabschnitte mit tosenden Wellen zwischen reißenden Kliffen! Optional können Sie eine ehemalige Walfangstation besichtigen, wo Sie auch allgemein Interessantes über die Meeressäuger erfahren. Am traumhaften Greens Pool im William Bay Nationalpark besteht die Möglichkeit zu baden oder zu einem Strandspaziergang.

Unterkunft: Gebiet Denmark

21. Tag (Do, 26.2.): Die majestätischen Eukalyptuswälder Südwestaustraliens

Wir befinden uns in Eukalyptuswäldern, die sich aus einigen der höchsten Hartholz-Bäume der Erde zusammensetzen. Im Valley of the Giants, dem Tal der Riesen, spazieren Sie auf einem künstlich geschaffenen Weg mitten durch die Baumkronen gewaltiger Tingle-Eukalypten. Im gigantischen Karri-Wald können Sie einen der Baumriesen sogar besteigen! Zurück am Meer angekommen, haben wir am Cape Leeuwin schließlich den südwestlichsten Zipfel Australiens erreicht, an dem sich zwei Ozeane begegnen.

Unterkunft: Augusta

22. Tag (Fr, 27.2.): Über Margaret River und Busselton nach Perth

Am Indischen Ozean angekommen, folgen wir seiner Küste nach Norden und kommen zunächst nach Margaret River. Die Region ist eines der besten Weinbaugebiete des Landes. Weltbekannt ist Margaret River außerdem für seine Surfstrände. In Busselton bestaunen wir den fast 2 Kilometer langen historischen Jetty (Bootsanlegesteg). Am Nachmittag erreichen wir schließlich Perth, die Hauptstadt Westaustraliens.

Unterkunft: Perth

23. Tag (Sa, 28.2.): Perth und Abflug von Australien

Fast der ganze Tag steht zu individuellen oder geführten Besichtigungen in der sonnigsten Großstadt Australiens zur Verfügung. Bummeln Sie durch die attraktive Innenstadt, entlang des Swan River oder machen Sie einen Spaziergang im herrlichen Kings Park, von dem Sie einen wunderbaren Blick auf die Stadt haben. Am Abend ist der Transfer zum Flughafen, von wo Ihr Abflug mit Emirates nach Dubai ist. Sie verlassen den Südwesten Australiens mit Eindrücken, die Sie ein Leben lang begleiten werden!

24. Tag (So, 1.3.): Ankunft in Deutschland

Nach kurzer Zwischenlandung in Dubai erreichen Sie am frühen Nachmittag Frankfurt am Main, München, Düsseldorf oder Hamburg. Ihre erlebnisreiche Reise geht zu Ende.

Eingeschlossene Leistungen:

- ♦ Linienflug mit Emirates ab/bis Frankfurt am Main, München, Düsseldorf oder Hamburg (optional andere Flugvariante auf Wunsch)
- ♦ Flughafentransfers in Adelaide und Perth
- ♦ Reise gemäß Reiseverlauf inklusive aller Ausflüge, Besichtigungen, Eintrittsgelder und Gebühren (außer wenn als optional angegeben)
- ♦ Fahrt im klimatisierten PKW oder Minivan
- ♦ Deutsche Reiseleitung von der Ankunft in Adelaide bis zum Abflug von Perth
- ♦ Unterkunft in Hotels, Motels oder Ferienapartments guten Standards mit Dusche/WC
- ♦ Täglich Frühstück und 5-mal Abendessen

Mindestteilnehmerzahl: 4 Personen, Höchstteilnehmerzahl: 9 Personen

Reisepreis pro Person

im Doppelzimmer:	6.840,- €
im Zweibettzimmer:	6.930,- €
im Einzelzimmer:	8.035,- €
bei Belegung des Zimmers mit 3 Personen:	6.675,- €

Änderungen der Angaben vorbehalten